
Subject: Fin seit 16 Jahren, Ausstieg planen
Posted by [Mantis](#) on Thu, 18 Aug 2016 10:16:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Fin in Form von Proscar seit ca. 16 Jahren. Die ersten Jahre noch 1,25mg, also eine Viertel Tablette alle Tage und seit rund 10 Jahren 0,9mg/Tag (jeweils eine Viertel Tablette von Mo-Fr).

Grund damals war ein Rückgang des Haaransatzes bei den Geheimratsecken.

Weil der Haarausfall gestoppt wurde und ich in all den Jahren keine Nebenwirkungen feststellen konnte, habe ich es immer wieder genommen und mir keine grossen Sorgen darüber gemacht. Ausserdem konnte ich das Proscar umsonst beziehen, da mein Vater es wegen Prostata verschrieben bekommen, aber nur in einer kleineren Dosis eingenommen hat.

Rein Interessehalber wollte ich mich informieren, ob es in meinem Alter (Mitte 40) noch Sinn macht, es weiter einzunehmen. Dabei bin ich auf einige Threads hier im Forum gestossen, die mich dazu bewegt haben, einen Absetzung sobald als möglich vorzunehmen.

Mein Ausstiegsplan ist, während einem Monat nur noch an Mo und Do jeweils 1.25mg zu nehmen. Wenn ich keine Beschwerden habe, werde ich die Menge dann nochmals reduzieren bis ich es schliesslich vollständig absetze.

Vor 15 Jahren habe ich noch eine Transplantation bei den Geheimratsecken gemacht. Wenn ich das Fin nun absetze, wird der Haaransatz dahinter vermutlich zurück gehen, was mich ästhetisch stören würde. Gibt es denn Alternativen zu Fin, die mein bestehendes Haar mehr oder weniger halten könnte?